

Wenn Sie zu uns kommen...

- brauchen Sie einen Termin.
- müssen Sie eine Mund-Nase-Maske tragen.
- müssen Sie die Hygiene-Regeln beachten.

Wo ist die EUTB?

EUTB Schweinfurt der gfi gGmbH
Londonstraße 20 (Zimmer 2.14)
97424 Schweinfurt

Wir können auch Termine in Ihrer Nähe machen. Wir beraten in den Landkreisen:

- Schweinfurt
- Rhön-Grabfeld
- Bad Kissingen
- Haßberge

Wie erreiche ich die EUTB?

Das sind unsere Telefonnummern:
09721 - 17 24 33
09771 - 61 26 207

Rufen Sie uns an:

- wenn Sie einen Termin möchten
- wenn Sie nicht zu uns kommen können
- wenn sie einen Dolmetscher brauchen

Sie können uns auch eine E-Mail schicken:
info@teilhabeberatung-schweinfurt.de

Sie können sich informieren:
www.teilhabeberatung-schweinfurt.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stand: 20.08.2020

Teilhabeberatung Schweinfurt für die Regionen

Bad Kissingen

Haßberge

Rhön-Grabfeld

Schweinfurt



**UNABHÄNGIG BERATEN –
SELBSTBESTIMMT LEBEN**

Leichte Sprache

Was ist die EUTB?

EUTB ist eine Abkürzung.

Das ist kurz für:

Ergänzende **U**nabhängige
Teilhabe-**B**eratung.

Die Beratung kostet kein Geld.

Die Beratung hilft jedem Einzelnen.

Wir achten auf Ihre Wünsche.

Wir sagen nichts weiter und wir nehmen
Sie ernst.

Die EUTB:

- hilft Ihnen, selber zu entscheiden.
- hilft Ihnen, sich zurecht zu finden.
- findet heraus, was für Sie wichtig ist.

Wir arbeiten mit anderen Beratern
zusammen.

Um was geht es in der Beratung?

Jeder soll überall gut mitmachen und
dabei sein können.

Das nennt man: **Teilhabe**.

Vielleicht waren Sie lange krank.

Sie wollen wieder gesund werden und
arbeiten.

Dafür können Sie bei Angeboten
mitmachen.

Das nennt man: **Rehabilitation**.

Haben Sie Fragen über Teilhabe oder
über Rehabilitation?

Dann beraten wir Sie.

Vielleicht machen Sie beim Gericht

- ein Widerspruchs-Verfahren.
- ein Klage-Verfahren.

Dabei können wir Ihnen **nicht** helfen.

Das muss ein Anwalt machen.

Wir beraten Sie zum Beispiel zu diesen Fragen:

- Arbeit und Beruf
- Wie sind Sie unterwegs?
Das nennt man: Mobilität.
- Bildung
- Geld als Hilfe.
Das ist zum Beispiel:
Eingliederungs-Hilfe.
- Wie können Sie über Ihr Geld
bestimmen?
Das nennt man: Persönliches Budget.

Wer kann zu uns kommen?

- Menschen mit Behinderungen.
- Menschen, die noch eine Behinderung
bekommen werden.
- Menschen, die lange krank sind.
- die Familie und Freunde.
- Vereine, Gruppen oder Firmen.